



Privatobjekt bei Braunschweig





*„Öffnet sich die Haustür, geht der Blick durch alle Gebäudeteile hindurch bis aufs Wasser.“*

# REPRÄSENTATIVE TERRASSEN AM SEEUFER.

**D**en Traum vom Wohnen am Wasser hat sich ein Ehepaar mit Kind bei Braunschweig erfüllt: Mit einer strahlend weißen Flachdach-Villa auf einem rund 1.000 Quadratmeter großen, sanft abfallenden Grundstück mit Bootsanleger und direktem Zugang zum Badesee, einer ehemaligen Kiesgrube vor den Toren der Stadt. Haus und Grundstück orientieren sich nach Südwesten – die Wohnräu-

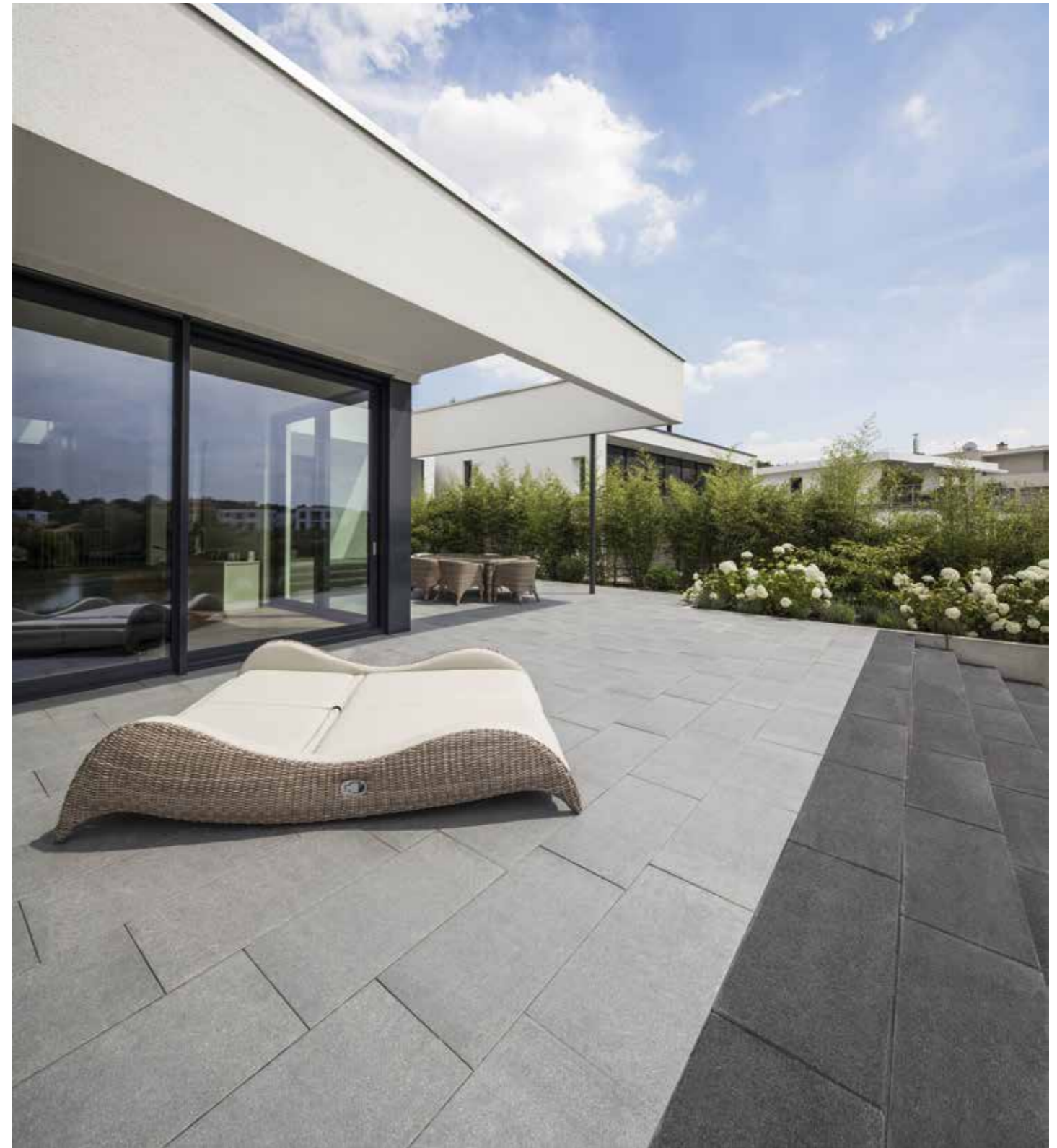
me öffnen sich über bodentiefe Panoramafenster Richtung Sonne und Seeufer, die Terrassenflächen am Haus über beeindruckende, bis zu neun Meter breite Treppenanlagen aus Basaltanthrazitfarbenen Tocano Blockstufen von METTEN. „Der Knackpunkt beim Entwurf war der Höhenunterschied zwischen der Straßenkante an der vorderen Grundstücksgrenze und dem Seeufer,“ erklärt die Architektin Petra Wehmeyer. „Die insgesamt 250 Quadratmeter Wohnfläche des Hauses haben wir deshalb auf drei ineinander

verschränkte Kuben verteilt, die sich den Hang hinab staffeln. Diese dreiteilige Kubatur passt sich dem Terrain an und ermöglicht außerdem vielfältige Blickachsen zum Wasser.“ Im Innern des Gebäudes wird das Gefälle durch gestaffelte Podeste und Ebenen im Erdgeschoss erfahrbar. Und auch die Außenanlagen machen diese Höhenversprünge mit: Von der oberen, seitlichen Terrasse an der Küche führen Stufen hinab auf die Terrasse am verglasten Wohnzimmer mit weitem Blick über das Hafenbecken. Von hier aus





*Von der  
seitlichen Terrasse  
an der Küche führen  
Stufen hinab auf die  
Terrasse am verglasten  
Wohnzimmer mit weitem  
Blick über das  
Hafenbecken.*



*„Wir haben gezielt nach einer großformatigen Platte gesucht, die eine möglichst ruhige Oberfläche aus Beton bietet, sowie farblich eine Ergänzung zum Haus und den dunkel abgesetzten Fassadenelementen darstellt.“*





*„Die Freiraumgestaltung spielt mit dem Wechsel von hell und dunkel, überdacht und frei, kleinteilig und großflächig.“*



schließlich führt eine imposante, neun Meter breite Treppenanlage hinunter zur Rasenfläche am See, die sich die Bauherren als Spielwiese für ihre Tochter gewünscht hatten. „Die repräsentative Treppenanlage, die große Rasenfläche und die insgesamt fast 90 Quadratmeter umfassenden Terrassenflächen lassen die Planung überraschend großzügig wirken,“ zeigt sich der Bauherr begeistert, der sich ruhig und homogen gestaltete Flächen im Außenbereich gewünscht hatte. Zur weißen Villa mit dunkelgrauen Fensterrahmen fiel die Wahl auf Betonsteinplatten Cortesa von METTEN im Farbton Quarzgrau. „In Zusammenarbeit mit den Bauherren haben wir gezielt nach einer großformatigen Platte gesucht, die eine möglichst ruhige Oberfläche aus Beton bietet, sowie farblich eine Er-

gänzung zum Haus und den zwischen den Fenstern dunkel abgesetzten Fassadenelementen darstellt,“ so die Architektin Petra Wehmeyer. „Genau diese Anforderungen und Vorstellungen haben wir in der Produktpalette der Firma Metten gefunden, mit hochwertiger Qualität.“ Die für Wege und Terrassen am Haus gewählten Betonsteinplatten Cortesa im Format 80x40 cm schaffen klare, ruhige Flächen mit geringem Fugenteil. Für die Wege entlang des Hauses wurden die großformatigen Platten als Solitäre in ein Zierkiesbett verlegt. Die Steinoberfläche strahlt durch ihren leichten Glanz und eine sehr dezente Struktur Eleganz aus. Zu den hellgrauen Terrassenflächen bilden die für die angrenzenden Treppenanlagen gewählten Tocano Blockstufen in Basaltanthrazit einen ansprechenden Kontrast.

Für Auffahrt und Doppelcarport vor dem Haus entschieden sich Architektin und Bauherren für den Pflasterstein Senzo von METTEN im Farbton Carbon. „Die befahrbaren Flächen sollten sich optisch von den fußläufigen Bereichen am Haus abheben. Daher fiel die Wahl hier auf Senzo in einem deutlich dunkleren Grauton und dem kleineren Format 50x25 cm,“ erklärt Petra Wehmeyer. „Die Freiraumgestaltung spielt mit dem Wechsel von hell und dunkel, überdacht und frei, kleinteilig und großflächig.“ Mit seiner puren, schnörkellosen Betonoptik steht Senzo von METTEN für die Reduktion auf das Wesentliche. Und vollendet mit seinen großzügigen Formaten, klaren Konturen und der monochromen Oberfläche in zurückhaltenden Sand-, Grau- und Anthrazittönen die moderne

Gestaltung im Außenbereich. Dank CleanTop®-Oberflächenschutz mit CleanFactor 100 ist dieser innovative, hoch verdichtete Betonstein gegen eindringenden Schmutz und Verwitterung geschützt. Eine maßgefertigte Concept Design Podestplatte von METTEN im dunklen Grauton der angrenzenden Pflasterung setzt der anspruchsvollen Außenraumgestaltung schließlich das I-Tüpfelchen auf: Sie markiert den Hauseingang und betont somit die Hauptachse der Architektur. „Öffnet sich die Haustür, geht der Blick durch alle Gebäudeteile hindurch bis aufs Wasser,“ so Petra Wehmeyer, die in ihrer gelungenen Planung Architektur und Außenraumgestaltung zu einer stimmigen Gesamtkomposition verzahnt hat.



# BAUTAFEL



## ENTWURF

Planungsbüro Wehmeyer  
Architektin Dipl.-Ing.  
Petra Wehmeyer  
Borsigstraße 1  
38126 Braunschweig

## PFLANZPLAN UND AUSFÜHRUNG

Dirk Oppermann  
Garten- und Landschaftsbau  
Scharenkamp 4  
38110 Braunschweig

## BETONWERKSTEINE

METTEN Cortesa  
Quarzgrau, 80 x 40 x 4,2 cm  
METTEN Senzo  
Carbon, 50 x 25 x 8 cm  
METTEN Tocano Blockstufen  
Basaltanthrazit, 100 x 40 x 14 cm  
METTEN ConceptDesign  
Podestplatte, Basaltanthrazit